

TSG Lahr/Emmendingen

Tennis-Bezirksliga: Herren II und Damen halten Klasse

TSG-Herren gewinnen alle drei Doppel

Emmendingen (mue). Ein überraschender 7:2-Erfolg im Nachholspiel über den TC Mengen sicherte der Reserve der TSG Lahr/Emmendingen am letzten Bezirksliga-Spieltag den Klassenerhalt. „Mengen kam nicht mit allerbesten Aufstellung zu uns. Uns haben aber auch drei Stammkräfte gefehlt, was die Mannschaftsleistung noch mal mehr unterstreicht“, sagte TSG-Trainer Hernan Valenzuela. Nach den Einzeln stand es 4:2, wozu Jonas Hofstetter, Marco Schaller, Martin Heber und Luca Rupp Punkte beisteuerten. Dass die Gastgeber dann auch noch alle Doppel gewannen, freute den Coach besonders. „Viel besser hätte es gar nicht laufen können“, hielt Valenzuela nach einer wechselhaften Saison fest. Der angestrebte Klassenerhalt gelang, am Ende schloss die TSG als Tabellenfünfter unter sieben Mannschaften ab.

Lahr/Emmendingen II - TC Mengen 7:2

Hoffrichter - Danzelsen 0:6, 5:7; Klitzsch - Nageleisen 2:6, 3:6; Hofstetter - Sakhi 7:5, 2:6, 10:2; Schaller - Melsner 6:1, 6:2; Heber - Melsner 8:4, 1:6, 10:8; Rupp - Hug 6:1, 6:2; Hoffrichter/Schaller - Boullier/Sakhi 5:7, 6:3, 6:0; Dreher/Heber - Danzelsen/Melsner 6:0, 6:0; Klitzsch/Hofstetter - Meier/Hug 7:5, 4:6, 10:7.

TSG-Damen atmen auf, Bohlsbach felert

Emmendingen (mue/dkr). Auf der buchstäblich letzten Rille entschied sich die weitere Lizenzzugehörigkeit aus Sicht der Damen der TSG Lahr/Emmendingen. Gegen Meister TSG Bohlsbach/Gengenbach/Weier wurde, knapper als erwartet, mit 4:5 verloren. Danach begann das bange Warten auf den Ausgang der Parallel-Partie des TC Hochdorf. Erst, als dessen 4:5 in Achern feststand, konnte bei der TSG aufgetatmet werden, denn nur aufgrund des besseren Matchpunkt-Verhältnisses wurde die Liga gehalten. Nach 0:3-Zwischenstand sorgten Siege von Sara Nübling, Julia Männlin und Melissa Sexauer für den Ausgleich. Doch im Doppel konnten nur noch Nübling/Männlin nachlegen. „Es war spannend bis zum Ende, wir

sind einfach nur froh“, skizzierte Valenzuela. Für die kommende Saison, so wurde angedeutet, „müssen wir möglichst etwas tun, damit es nicht wieder so knapp wird mit dem angestrebten Klassenerhalt“. Die Gäste freuen sich unterdessen nach einer herausragenden Saison ohne Niederlage über den Aufstieg in die Oberliga. Bohlsbach erhielt Unterstützung ihrer Spielertrainerinnen Isabelle und Claudine Wilk. Nachdem der Traum vom Aufstieg Wirklichkeit wurde, ist die Mannschaft fest entschlossen, sich in der höheren Spielklasse zu behaupten und weiterhin sportliche Glanzleistungen zu setzen.

TSG Lahr/Emmendingen - TSG Bohlsbach/Gengenbach/Weier 4:5

Schneider - Hromkova 0:3 (Aufgabe Lahr); Wischeropp - Wilk 2:6, 0:6; Baer - D. Volkov 0:6, 0:6; Nübling - Heering 6:0, 6:1; Männlin - A. Volkov 6:2, 6:1; Sexauer - Androl 6:4, 6:1; Baer/Kimpel - Hromkova/D. Volkov 2:6, 0:6; Wischeropp/Sexauer - Wilk/Wilk 0:6, 0:6; Nübling/Männlin - Heering/A. Volkov 6:1, 6:1.

Junge Garde aus Oberweiler überzeugt

Friesenheim-Oberweiler (mue). Für die Bezirksliga-Damen des TC BW Oberweiler endete die Saison nach einem 5:4-Erfolg gegen Absteiger TC Ettenheim auf Platz fünf. Erneut konnte Oberweilers junge Garde ihre überzeugenden Saisonleistungen bestätigen. Marie Siefert, mit 24 Jahren die Älteste der Mannschaft, siegte ebenso wie Xenja Hristov, Chiara Gabriel und Karla Killeweit. Das 4:2 nach den Einzeln war bereits die Basis zum Sieg, denn Lorena Eckert/Hristov steuerten im Doppel den entscheidenden fünften Punkt bei. „Vier Siege in der Endabrechnung sind eine tolle Ausbeute. Die Spielerinnen haben über die gesamte Saison hinweg Entwicklung gezeigt, was für die Zukunft hoffen lässt. Die Zielsetzung wurde auf diese Weise mehr als erreicht“, konnte Trainer Oliver Killeweit zufrieden zusammenfassen.

TC BW Oberweiler II - TC Ettenheim 5:4

Sieg - Krämer 1:6, 0:6; Eckert - Knobel 6:1, 1:6, 8:10; Siefert - Bumen 6:2, 6:4; Hristov - Wasmer 6:2, 6:2; Gabriel - Sosnovsky 6:4, 6:4; Killeweit - Stern 6:2, 6:3; Sieg/Gabriel - Krämer/Sosnovsky 2:6, 4:6; Eckert/Hristov - Bumen/Wasmer 6:0, 6:4; Siefert/Killeweit - Knobel/Stern 2:6, 7:6, 8:10.